

[Erdogan hat sich zu dem Gefangenenaustausch geäußert](#)

22.09.2022

Der Gefangenenaustausch zwischen der Ukraine und Russland ist dank der Verhandlungen zwischen dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan und den Staatschefs beider Länder möglich geworden. Dies sagte er laut Anadolu.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Gefangenenaustausch zwischen der Ukraine und Russland ist dank der Verhandlungen zwischen dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan und den Staatschefs beider Länder möglich geworden. Dies sagte er laut Anadolu.

„Der von der Türkei vermittelte Gefangenenaustausch zwischen Russland und der Ukraine ist nach Ansicht des Staatschefs ein wichtiger Schritt zur Beendigung des Krieges. Der türkische Staatschef fügte hinzu, dass Ankara seine Bemühungen um einen Frieden zwischen Moskau und Kiew fortsetze.

Erdogan dankte den Präsidenten Wolodymyr Selenskyj und Wladimir Putin für ihre Zustimmung zum Gefangenenaustausch.

Berichten zufolge dankte auch der nationale Sicherheitsberater des US-Präsidenten, Jacob Sullivan, der Türkei für die Vermittlung des Gefangenenaustauschs. „Ich danke der türkischen Regierung für ihren entscheidenden Beitrag zum Getreidehandel und für die Vermittlung des Kriegsgefangenen austauschs zwischen der Ukraine und Russland“, sagte er.

Selenskyj dankte Erdogan ebenfalls. „Gemäß unserer Vereinbarung mit @RTERdogan werden die fünf freigelassenen Asow-Kommandeure bis zum Ende des Krieges unter komfortablen Bedingungen in der Türkei bleiben. Sie werden ihre Familien sehen können. Ich danke Präsident Erdogan aufrichtig dafür, dass er sich für die Freilassung unserer Männer eingesetzt hat“, sagte Selenskyj.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.